

Baubiologen, sowie Amateure und Semiprofessionelle arbeiten mit den vielen diversen Messgeräten, die es da am Markt gibt, die elektromagnetischen Strahlungen aufzeigen sollen.

Wenn jemand ein Mobiltelefon benutzt und man diesen Einsatz mit einem dieser allgemeinen Messgeräte mißt, erhält man einen gewissen Wert. Sagen wir mal 2000** Microwatt pro Quadratmeter. Wenn wir jetzt z.B. meinen Telefonschutz ProtectPro CELL oder meinen SMART DEFENDER SD 5 einsetzen, wird dieses Messgerät noch immer 2000 messen. Warum? Weil diese Art von Meßgeräten ausschließlich die Werte des physikalischen Bezugsraums messen können, aber nicht die Veränderungen im Hyperraum, also dort wo die Verbesserungen tatsächlich stattfinden.

Aber die Realität im Hyperraum der Strahlung des Mobiltelefons wurde im Sinne von Neutralisierung/Harmonisierung/Nullung der schädigenden elektromagnetischen Strahlung in Bezug auf biologische Objekte verändert, entscheidend verbessert.

Somit tangieren wir in dem Beispiel des Einsatzes eines Mobiltelefons die Bezugsräume der beiden Produkte - elektromagnetische Strahlung und Mobiltelefon in keinsten Weise. Die Bezugsräume dieser beiden bleiben nach wie vor bestehen.

Fast alle Messgeräte können nur die energetische / physikalische Energie messen. Also messen sie die Menge, aber nicht die Qualität. Ein Kilometerzähler mißt die Geschwindigkeit des Autos, aber nicht seine Fahrqualität. Eine Waage mißt das Gewicht eines Patienten, nicht aber seinen Gesundheitszustand. Das Bruttosozialprodukt eines Landes mißt die monetären Werte, aber nicht den Qualitätszustand des Lebens der Bürger in der betreffenden Gesellschaft.

Zum Wirkungsnachweis unserer Produkte bedarf es eines geeigneten Messgerätes und eines biologischen Objekts, z. B. ein Mensch.

Darauf ist das BESA INSTITUT in Österreich spezialisiert.

Um WLAN Signale zu empfangen oder Mobiltelefongespräche zu machen, braucht man elektromagnetische Strahlungen. Ohne diese geht es leider nicht. Wenn jetzt jemand behauptet gewisse Produkte stoppen oder reduzieren elektromagnetische Strahlungen, ist diese Aussage mit viel Skepsis zu betrachten.

** Der Mensch hat ein natürliches elektromagnetisches Feld von 80 Mikrowatt pro Quadratmeter und sollte nicht mehr als 100 ausgesetzt sein. Mehr als 1000 Microwatt pro Quadratmeter wird von deutschen Hausbiologen als höchstgradig gesundheitsschädigend eingestuft, was sehr milde ausgedrückt ist. Ein Mobiltelefon hat mal eben so spielend 2000 und mehr, ein Elektroauto 6000 und mehr.